

Neue Allianz Rechtsschutzbedingungen - Gutes Recht noch besser gesichert

Die Allianz bringt die neue Produktlinie "Best" beim Privat- und Firmenrechtsschutz auf den Markt. Die Best-Deckung gilt für folgende Produkte: Kombiniertes Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz, Immobilien-Rechtsschutz für alle selbstbewohnten Wohneinheiten, Firmen- und Privat-Rechtsschutz mit Immobilien-Rechtsschutz sowie Landwirtschafts-Rechtsschutz. Die Best-Deckung ist die dritte Variante neben den bestehenden Versicherungsarten "Grundsatz" und "Plus". "Rechtsschutz Best richtet sich an Menschen, die Geld anlegen oder später Vermögen vererben wollen, einen Auslandsjob haben, gesetzliche Vertreter einer juristischen Person sind oder einfach den bestmöglichen Versicherungsschutz wünschen", so Gero von Manstein, bei der Allianz für Rechtsschutz verantwortlich.

- Neuerungen beim Privat- und Firmen-Rechtsschutz
- Neue Produktlinie Best mit unbegrenzter Versicherungssumme
- Mehr Leistungen in "Grundsatz"- und "Plus"-Tarifen

Die Allianz bringt die neue Produktlinie "Best" beim Privat- und Firmenrechtsschutz auf den Markt. Die Best-Deckung gilt für folgende Produkte: Kombiniertes Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz, Immobilien-Rechtsschutz für alle selbstbewohnten Wohneinheiten, Firmen- und Privat-Rechtsschutz mit Immobilien-Rechtsschutz sowie Landwirtschafts-Rechtsschutz. Die Best-Deckung ist die dritte Variante neben den bestehenden Versicherungsarten "Grundsatz" und "Plus". "Rechtsschutz Best richtet sich an Menschen, die Geld anlegen oder später Vermögen vererben wollen, einen Auslandsjob haben, gesetzliche Vertreter einer juristischen Person sind oder einfach den bestmöglichen Versicherungsschutz wünschen", so Gero von Manstein, bei der Allianz für Rechtsschutz verantwortlich.

Spitzenleistungen im Best-Tarif

In der Produktlinie Best ist die Versicherungssumme im Inland unbegrenzt und die Höhe der Strafkautionswurde gegenüber Grundsatz und Plus auf 600.000 Euro verdreifacht. Auch die Versicherungssumme bei Weltdeckung bis zu zwölf Monate ist mit 300.000 Euro dreimal so hoch wie im alten Produkt.

Im Privat- und Berufs-Rechtsschutz Best sind Kapitalanlage-Streitigkeiten bei Aktien und Aktienfonds bis zu einer Anlagesumme von 100.000 Euro und darüber hinaus anteilig versichert. Beratungs-Rechtsschutz zur Erstellung eines Testaments sowie Familien- und Erbstreitigkeiten bis 1.000 Euro sind integriert. Steuer-, Sozial- und Verwaltungsstreitigkeiten vor ausländischen Gerichten werden gedeckt. Eine Studienplatzklage pro Mitversicherten ist vorgesehen. Ein Dokumenten-Check von Arbeits- und sonstigen Verträgen durch einen Fachanwalt pro Kalenderjahr ist gewährleistet.

Im Firmen-Rechtsschutz sind in der Best-Deckung jetzt nicht nur arbeitsrechtliche Streitigkeiten eines bei der Allianz rechtsschutzversicherten Unternehmens versichert, sondern auch die Wahrnehmung rechtlicher Interessen aus dem kollektiven Arbeits- oder Dienstrecht, beispielsweise bei Streit mit dem Betriebsrat. Streitigkeiten aus Versicherungsverträgen und Verwaltungsrecht sind in Best abgedeckt. Zusätzlich sind in der Best-Deckung des Landwirtschafts-Rechtsschutzes auch Streitigkeiten in Bezug auf Solar- und Photovoltaikdachanlagen auf selbstgenutzten land- und forstwirtschaftlichen Gebäuden eingeschlossen.

Verbesserungen in Grundschutz und Plus

Auch in den Produktlinien Grundschutz und Plus wurden die Leistungen verbessert: Beispielsweise werden jetzt in allen Firmen- und Vermieter-Rechtsschutzpolicen Forderungsmanagement und Bonitätsprüfung vermittelt. In der Firmen- und Privat-Kombi können nun weitere Unternehmensleiter mitversichert werden und der Firmenleiter kann auch seine bestehende Privat-Rechtsschutzlösung integriert oder separat beibehalten. Zudem wurde der Opferrechtsschutz in den Grundschutz aufgenommen.

Rechtsschutz seit 2013 erfolgreich, jetzt mit Aktualitätsgarantie

Der Privat-Rechtsschutz ist seit 2013 ein Produkt im erfolgreichen Allianz PrivatSchutz: Schließt ein Kunde bei der Allianz drei Verträge aus den Bereichen Unfall, Privat-Haftpflicht, Hausrat, Wohngebäude und Rechtsschutz ab, erhält er 15 Prozent Nachlass auf seinen Beitrag, bei vier Verträgen sogar 20 Prozent. Alle Leistungsverbesserungen in den Varianten Rechtsschutz 2014 "Grundschutz" und "Plus" gelten kostenfrei auch für die seit Mai 2013 bei der Allianz abgeschlossenen Rechtsschutz-Verträge.

Pressekontakt:

Kai Kunte
Telefon: 089 / 3800-18176
E-Mail: kai.kunte@allianz.de

Unternehmen:

Allianz Deutschland AG
Unternehmenskommunikation
D-80790 München

E-Mail: presseservice@allianz.de
Internet: www.allianzdeutschland.de/presse

Über die Allianz Deutschland AG

Die Allianz Deutschland AG ist in der Schaden- und Unfallversicherung, der Lebensversicherung, der Krankenversicherung und im Bankgeschäft tätig. Ihren rund 19 Millionen Kunden hilft sie, sich gegen Risiken zu schützen und finanzielle Chancen zu nutzen.

Als führender Versicherer in Deutschland bietet die Allianz Deutschland AG umfassende und auf den Bedarf ihrer Kunden zugeschnittene Lösungen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen aus einer Hand.

Mit über 9.000 Vertretern und rund 30.000 Mitarbeitern erzielt die Allianz Deutschland AG einen Umsatz von mehr als 28 Milliarden Euro und trägt damit ein Viertel zum Gesamtumsatz der Allianz Gruppe bei.

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung von Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bank- und Kapitalanlagebereich, aus dem Ausfall von Kreditnehmern und sonstigen Schuldern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (zum Beispiel Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

logo allianz